

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 75 (1978)

Heft: 12

Artikel: Nach dem Weggis-Kurs

Autor: Hess, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-838990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach dem Weggis-Kurs

Am traditionellen Weggis-Kurs der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge im September 1978 haben rund 450 Interessenten aus Fürsorgebehörden und kommunalen Sozialdiensten teilgenommen. Das vielschichtige Thema "Sachhilfe als Sozialarbeit" wurde nach einführenden Referaten in zwanzig Gruppen eingehend und sorgfältig behandelt, wobei auch die individuellen Interessen der einzelnen Teilnehmer einer Gruppe weitgehend berücksichtigt werden konnten. Es wäre verlockend, an dieser Stelle einen Einblick in die einzelnen Gruppenberichte zu vermitteln. Wenn wir darauf verzichten, so nur deshalb, weil der Tagungsbericht erstmals nicht nur die Referate, sondern auch eine Zusammenfassung der Gruppenarbeit enthalten soll. Und es ist zu hoffen, dass die Broschüre über den diesjährigen Kurs sehr bald erhältlich sein wird.

Ohne enorme und minuziöse Vorarbeit hätte der Weggis-Kurs kaum so reibungslos durchgeführt werden können. Unser Dank gilt deshalb heute einmal jenen Persönlichkeiten, die ganz im stillen sehr umsichtig den Kurs geplant und vorbereitet haben. Es sind dies Präsident, Aktuar und Quästor der Konferenz – oder, wie sie im Arbeitsausschuss genannt werden: Ruedi Mittner, Fred Kropfli und Sepp Huwiler. Dieser sehr herzliche Dank darf, davon sind wir überzeugt, im Namen aller Kursteilnehmer ausgesprochen werden.

Max Hess

Aus Kantonen und Gemeinden

Jahresversammlung der Interessen-Gemeinschaft für öffentliche Fürsorge Baselland

Bei einer ausserordentlich starken Beteiligung von gut 150 Mitgliedern und unter der gewohnt elanvollen Leitung von Willi Klemm, Reinach, fand am 20. Oktober 1978 in Frenkendorf die Generalversammlung der Interessen-Gemeinschaft für öffentliche Fürsorge Baselland statt. Der vor einem Jahr angekündigte Rücktritt des Vorsitzenden fand nicht statt, weil noch kein geeigneter Nachfolger gefunden werden konnte und weil – wie sich Regierungsrat Paul Manz als Wahlpräsident ausdrückte – die "Lokomotive Klemm" noch zu viel Dampf hat. Mit herzlichem Applaus wurde der Präsident in seinem Amt bestätigt. Als Nachfolger für die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Max Lüscher, Binningen, und Pfarrer Rudolf Oppliger, Langenbruck, die beide mit einem Früchtekorb beschenkt wurden, wählte die Versammlung Erika Suter-Bänziger, Arboldswil, und Edwin Zussy, Binningen. Der ganze übrige Vorstand wurde für eine weitere vierjährige Amtsperiode bestätigt.

Nicht nur aus den Erfahrungen schöpfen

Im Mittelpunkt des geschäftlichen Teils dieser Versammlung stand der gehaltvolle Jahresbericht des Präsidenten. Willi Klemm appellierte an die Mitglieder der örtlichen Fürsorge-